

Preis für Gesundheitsnetzwerker geht an solimed

Berlin, 07. Mai 2015 - Für die Umsetzung ihrer EDV-technischen Kommunikationslösung zwischen Pflegeeinrichtungen und niedergelassenen Arztpraxen ist solimed - Unternehmen Gesundheit, Gründungsmitglied der Agentur deutscher Arztnetze, mit dem Preis für Gesundheitsnetzwerker 2015 ausgezeichnet worden.

Vor gut zwei Jahren hat solimed das Forschungsprojekt initiiert und gemeinsam mit neun Projektpartnern Inhalte und Anforderungen an eine EDV-technische Kommunikationslösung zwischen mobilen und stationären Pflegeeinrichtungen sowie niedergelassenen Ärzten erarbeitet. Diese Ergebnisse werden derzeit umgesetzt und bereits in einigen Einrichtungen getestet.

Ziel des Pilotprojektes ist es, eine Kommunikationslösung zu schaffen, die auch über die einzelnen Sektoren hinweg eine einfache, schnelle und sichere Kommunikation zwischen allen beteiligten Fachkräften zulässt und somit zu einer besseren pflegerischen und medizinischen Versorgung von pflegebedürftigen Menschen führt.

In das Projekt sind rund 60 Fachkräfte aller beteiligten Professionen eingebunden. Über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden in den Einrichtungen und Praxen befragt, um den konkreten Bedarf an Information und die Anwendung selbst zu erfassen. Die jeweiligen Fachkräfte werden dabei weiter mit dem existierenden Informations- bzw. Dokumentationssystem arbeiten und lediglich über eine EDV-Schnittstelle mit den anderen Einrichtungen kommunizieren.

Das Konzept baut auf der 2008 eingeführten EDV-Vernetzung der Ärzte des solimed-Gesundheitsnetzes auf. Durch eine elektronische Patientenakte werden z.B. Befunde, Allergien, Laborergebnisse ausgetauscht. Jetzt sollen auch Informationen über die pflegerische Situation von Patienten ausgetauscht werden, so dass langwierige Abstimmungen per Fax und Telefon vermieden werden und jeder Fachkraft alle notwendigen Informationen für die Versorgung eines Patienten oder Bewohners sofort zur Verfügung stehen.

Neben dem Solinger Projekt wurde das Frankfurter Konzept "Versorgungsstrukturen demenzkranker Patienten" mit dem von der Berlin-Chemie AG gestifteten Preises in Höhe von insgesamt 20.000 Euro ausgezeichnet.



Preisverleihung in Berlin - Gudrun Schaich-Walch, Staatssekretärin a.D., Dr. Carola Koch (GNEF), Prof. Dr. Dr. Alexander P. F. Ehlers, Susanne Eble (Berlin-Chemie AG), Dr. Christian Rybak (Ehlers, Ehlers & Partner), Ute Stern (Solimed), Mark Kuypers (solimed) (v.l.) (© Berlin-Chemie AG)